Das Blatt mit den wertvollen Impulsen!

City-Zeitung

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“

Intelligentes Anzeigenblatt Ausgabe November 2011 Peters Regional Medien, Lenaustraße 12a, 30169 Hannover · Tel. 131 99 19 Fax 1 52 02 ISSN 1616-1165

SPENDEN
633 853 Restcents
für Violetta e. V.
Seite 2

MITMACHEN
Nächste Stadtteilrunde
plant Stadtteilfest 2012
Seite 4

LINDEN
Tüchtige Leute
bringen sich ein
Seite 3 + 8

AUSSTELLUNG
Schau „Elektrisierend“
wird verlängert
Seite 7

PR-Anzeige

Das natürlichste Heilmittel der Welt

Leben ist Bewegung

„Ganzheitlichkeit“ in der Bewegungstherapie ist das Stichwort, um das sich bei Prof. Dr. Jan Dordel alles dreht.

In der Andertenschen Wiese 11, im schönen hannoverschen Gerberviertel, werden keine halben Sachen gemacht. Von der Therapie schwer beeinträchtigter Menschen bis zu Vorbeugeprogrammen für Jedermann werden hier gesunde Bewegungsabläufe eingeübt.

Das Team besteht aus Physio- und Ergotherapeuten mit der zusätzlichen akademischen Qualifikation als Sportwissenschaftler, Sozialpsychologen und Pädagogen.

Entgegen der Tendenz zum Maschinentraining einzelner Muskelgruppen wird von Dordel neben der Körperhaltung die Gesamtkörperkoordination und Bewegungssicherheit geschult. Wichtiges Anliegen der ganzheitlichen Therapie ist es, mündige und verantwortungsbewusste Patienten zu schulen. In die Behandlung schwer beeinträchtigter Menschen und von Kindern werden die Familien einbezogen.

Die ärztlich verordneten Therapieleistungen werden nach den Bestimmungen und Sätzen der zuständigen Kostenträger (Krankenkassen, Unfallversicherungen, Haftpflicht- und Rentenversicherungen) abgerechnet.

www.bewegungstherapie.org

Pilates ist der Hit für Frauen und Männer. Es stabilisiert den gesamten Rücken und macht dazu noch riesig Spaß. Neue Kurse im Institut für Bewegungstherapie beginnen demnächst. Telefon: 3 74 38 14 Jetzt anmelden! Leitung: Ina Rosemeier M.A., Physiotherapeutin (Bild links) ip-foto

squaredance (through the lens of an iPhone) heißt die neue Ausstellung in den Räumen der Deutschen Angestellten-Akademie, Adolfstraße 8. Bis zum 31. Dezember zeigt bellabellinsky wunderschön warme Fotos aus dem prallen Leben, aufgenommen mit der Kamera eines Mobiltelefons. Jede dieser kleinen Kostbarkeiten ist für nur 45 Euro auch käuflich zu erwerben. Weitere Fotos unter www.bellabellinsky.de. Geöffnet montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr.

JUBILÄUMS-TOURNEE "100 Jahre“

Circus Krone in Hannover

Der größte Circus Europas, ist zum ersten Mal nach drei Jahren wieder in Hannover.

Das in München mit einem festen Circusbau beheimatete Unternehmen wird bis zum 30.Oktober auf dem Schützenplatz gastieren. Die Vorstellungen finden wochentags um 15.30 und 20.00 Uhr und am Sonntag um 14.00 und 18.00 Uhr statt.

Präsentiert wird das Jubiläums-Programm "CELEBRATION", das in allen 20 circensischen und artistischen Attraktionen neu und einmalig ist.

DAS SUCHSPIEL

7 Buchstaben suchen und sinnvoll zusammensetzen!

Mitmachen lohnt: Es gibt 5 Flaschen Vecchia Romagna zu gewinnen. Sie finden die Buchstaben verstreut auf den Seiten, den ersten hier. Schicken Sie die Lösung per e-mail: info@regionalmedien.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neues Format!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Online-Zeitung ist schnell ins Netz gestellt und über Newsletter kann ebenso fix eine Menge gestaltet und erreicht werden. Hingegen macht jede Druck-Ausgabe viel mehr Arbeit.

Dennoch - Online fehlt das Wichtigste: Entschleunigung. Alles bleibt flüchtig wie das Träger-Medium, der kybernetische Datenraum. Schwarz auf Weiß Gedrucktes hingegen braucht gemeinschaftliche Anliegen, während das Internet extrem die Individualität fördert.

Ganz besonders trifft dies auf regionaler Ebene zu, wo man sich im Stadtteil noch persönlich kennt und an der Straßenecke trifft - und nicht virtuell auf Facebook.

Also: Deshalb Zeitung, künftig im halben Berliner Format: Small is beautiful.

Ihr Regional Medien Verlag
Ingeburg Peters

633.853 Restcents helfen Violetta e.V.

Foto: Bernd Pfleger, Mitinitiator des Projektes Restcent, Barbara David, Violetta.

Mitarbeitende von enercity initiieren Spendenaktion Restcent

Über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von enercity haben sich beteiligt und ein Jahr lang Restcents für einen guten Zweck gespendet.

Jetzt konnte der Erlös dieser Aktion in Höhe von 6.338,53 Euro der Organisation „Violetta - Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen“ übergeben werden. Im September 2010 startete die von fünf Mitarbeitenden initiierte Restcent-Aktion, bei der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrem Gehalt die Netto-Cent-Beträge hinter dem Komma – also monatliche Beträge zwischen 1 und 99 Cents – ihres Gehalts spenden können. "Wir haben von dieser ungewöhnlichen Spendenaktion aus anderen Unternehmen gehört und fanden die Idee sehr gut, weil jeder Mitarbeitende mit einem geringen finanziellen Aufwand Positives bewirken kann", erläutern Sabrina Hoffmann und Bernd Pleger vom Projektteam die Aktion.

PR-Informationen:

Gutes Sehen ist in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig Die Innovation des Jahres

Beschlagene Brillengläser? Das muss nicht sein! Dauerhaft klare Sicht mit „Optifog“

Als Brillenträger kennen Sie das: beim Wechsel von einer kalten in eine warme Umgebung, beim Genuss heißer Getränke bzw. Speisen oder beim Sport beschlagen Ihre Brillengläser in Sekundenschnelle. Das ist nicht nur lästig, sondern kann unter Umständen gefährlich werden.

Damit ist jetzt Schluss: mit der neuen Technologie gegen beschlagene Brillengläser aus dem Hauss Essilor ermöglicht Ihnen Augenoptikermeister Martin Ochse in der Calenberger Esplanade maximalen Schutz in jeder Situation - ohne Bildverzerrung und ohne Kontrastverlust.

Die einzigartige Antibeschlag-Beschichtung der Optifog Brillengläser in Kombination mit dem Optifog Activator garantiert Ihnen beschlagfreies Sehen. Auf die gewohnte Qualität von Entspiegelung, Tönung und Härtung der Brillengläser braucht nicht verzichtet werden.

Die Beratung und Anpassung dieser neuartigen Brillengläser ist bei Optikus in der Calenberger Esplanade 2, 30169 Hannover, wie immer unverbindlich und kostenfrei.Tel. 161 12 27.

„Diiiie Torten schmecken vielleicht“ sagte eine Geschäftsfrau aus der Umgebung über Karsten Peters‘ Kreationen. Wer den Inhaber vom Café Mönikes mit seinen Mitarbeitern bei der Arbeit sieht, weiß auch warum. Da entsteht in bester Handwerkstradition Torte auf Torte, und man sieht es dem Konditor an, dass sie ihm selbst gut schmecken...Und so muss es ja sein: www.hannovers-tortenkoenig.de.

i l
a t
e s

WWW.TINTEN-TEAM24.DE
jetzt Deisterstraße 13
30449 HANNOVER
TEL.: 0511 - 437 08 43
EPSON Canon LEXMARK brother KYOCERA olivetti

CIRCUS KRONE
Nur noch wenige Tage !
Der größte Circus Europas präsentiert zu seinem 100. Geburtstag die "Krone-Celebration" mit 14 Welt-Attraktionen und vielen prächtigen Tieren
Das circensische Ereignis des Jahres !
HANNOVER - Schützenplatz
Bis Sonntag 30.Oktober
Vorstellungen: Werktags 15.30 und 20.00
Sonntags 14.00 und 18.00
Vorverkauf: Circuskassen (Tel.01805 / 247 287,
14 ct/min aus dem Festnetz der Telekom, Mobilfunk abweichend),
Laporte Kartenshop und CTS Eventim.
Krone-Zoo täglich ab 10.00 Uhr geöffnet !
KRONE bleibt KRONE

Gleitsichtbrillen vom Spezialisten
Optikus
Augenoptikermeister Martin Ochse
Spezialist für:
Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen
Bis zum 31.12.2011 hält Optikus wieder aktuelle Angebote, neue Kollektionen und geschmackvolle Looks für Sie bereit
Die absolute Neuheit!
Klare Sicht mit OPTIFOG®, der Antibeschlagbeschichtung.
Die Innovation des Jahres! Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Weiterhin erhalten Sie
Das Zweitbrillen-Angebot
Ihre zweite, günstigere Brille erhalten Sie zu 50% ermäßigt*
Nachtfahr-Brillengläser ab 149,-
besonders für alle Teilnehmer im Straßenverkehr geeignet
Calenberger Esplanade 2 30169 Hannover
Telefon: 0511/1611227 Telefax: 0511/1611243
Öffnungszeiten: Mo-Di-Do-Fr 9.00-18.00 Uhr
Mi-Sa 9.00-13.00 Uhr

17 Ehrenämter und ein Selbstläufer:
Gisbert Fuchs feierte 60. Geburtstag

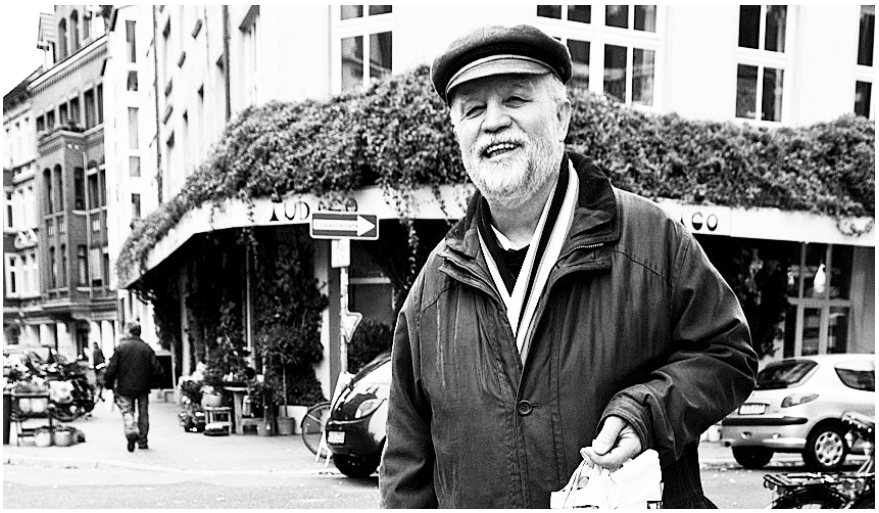
Gisbert Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes des Gesamtverbandes Niedersächsischer Kreditinstitute und Vorstandsmitglied der Hannoverschen Volksbank, vollendete sein 60. Lebensjahr.

Der leidenschaftliche Läufer und Tennisspieler kam im Jahr 1974 aus dem Harz nach Hannover zur damaligen Calenberger Volksbank, bei der er 1985 stellvertretendes Vorstandsmitglied wurde. Seit 2003 gehört Fuchs dem Vorstand der Hannoverschen Volksbank an.

Neben dem Vorstandsvorsitz des Gesamtverbandes Niedersächsischer Kreditinstitute nimmt Gisbert Fuchs insgesamt 16 weitere Ehrenämter und Mandate wahr. Zum einen resultieren diese auf seiner intensiven Vernetzung am Bank- und Börsenplatz Hannover sowie seines starken sozialen Engagements. Zum anderen ist seine Meinung und Fachkompetenz mit sechs Mandaten auch in der genossenschaftlichen FinanzGruppe sehr gefragt. Hier ein kleiner Ausschnitt aus den insgesamt 17 (!) Ehrenämtern und Mandaten:

Börsenclub Hannover von 1875 - Mitglied Börsen AG - stv. Vorstandsmitglied des Börsenrates Niedersächsische Börse zu Hannover e. V. -Vorstandsmitglied Landgericht Hannover - Ehrenamtlicher Handelsrichter, Bürgerstiftung Hannover - Mitglied des Kuratoriums, LindenLimmerStiftung - Mitglied des Stiftungsrates, Lebendiges Linden e. V. - Vorsitzender Wirtschaftsforum Linden. Zusätzlich sechs Mandate in der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Die Mega-Städte der Welt verbrauchten laut International Energy Agency (www.iea.org) 2006 an Kohle 2,330 Mtoe*, Nuklearer Energie 551 Mtoe, erneuerbaren Energien 12,026 Mtoe, Elektrizität 1,019 Mtoe.* (= Megatonnen Öleinheit,Umrechnung 1 kg ÖE = 10.000kcal = 41,868 MJ = 11,63 kWh). CO2-Ausstoß in Deutschland 2002: Energieerzeugung: 372 Mio. t Industrie: 109 Mio. t Verkehr: 172 Mio. t Haushalte: 120 Mio. t Gewerbe: 59 Mio. t Gesamt: 833 Mio. t



Er ist eine Art Informations-Zentrale für Linden: Jürgen Wessel nimmt Vernetzung wörtlich und es gibt kaum etwas, was er nicht weiß und dann rund-mailt. Ob es sich nun um die Hochbahnsteigdiskussion Benno-Ohnesorg-Brücke handelt, das 125 Jahre alte Gebäude Davenstedter Straße 14, alles rund um den Lindener Berg, Stadtbilder-Ausstellung Hannovers 1900 - 1939, die Stolpersteinaktion, Wessel kommuniziert Linden-Relevantes. Und die Schwarze-Bär-Skulptur hat er maßgeblich finanziert. Foto: Rendschmidt

IG Schwarzer Bär bezweifelt Kompetenz der Stadtverwaltung

Seit dem Tod des Vorsitzenden Peter Sandmann und Altersruhestand von Dr. Uto Kleinstäuber fehlen der Interessengemeinschaft Schwarzer Bär Mitglieder. Hans-Henning Huchthausen von der Initiative: „Sowohl beim Hochbahnsteig Benno-Ohnesorg-Brücke als auch bei der Niederflurbahn Limmerstraße haben wir den Eindruck, die Stadtverwaltung handelt zuerst und erst anschließend macht sie sich Gedanken, ob die Sache Hand und Fuß hat. Insbesondere die SPD nickt die gesamte Verkehrsplanung kommentarlos ab. Niemand interessiert es bei der Stadt auch nur im geringsten, dass ein funktionierendes, lebendiges Geschäftszentrum rund um die Falkenstraße einfach abgehängt wird. Kein Entgegenkommen zur Verbesserung der Lage, nichts. Alte, Behinderte und Schulkinder dürfen künftig (trotz 1200 gesammelter Unterschriften der Initiative dagegen) zum Hochbahnsteig auf der Brücke humpeln, dessen Bau die ohnehin endlosen Arbeiten dort noch weiter und unnötigerweise in die Länge zieht".

Als einziger Regionsabgeordneter im Verkehrsausschuß hatte übrigens seinerzeit Stefan Müller (von Beruf Straßenbahnfahrer) gegen einen Hochbahnsteig auf der Benno-Ohnesorg-Brücke gestimmt. Er argumentierte: "Baut doch lieber einen Hochbahnsteig am Lindener Markt, dann haben alle etwas davon!"

Das älteste Geschäft in der Posthornstraße
Tabak - Papier
Getränke - Lotto
Büro- und Schulbedarf
Üstra Zeitschriften Briefmarken Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig
Fritz Kivelitz seit 1929
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

Vor finanzieller Belastung im Todesfall möchten Sie Ihre
Familie schützen?
Dann beraten wir Sie gern unverbindlich über den Abschluß einer Sterbegeldversicherung. Rufen Sie an.
☎ 92 99 10
Teichstraße 5, Limmerstraße 74,
Göttinger Chaussee 173, Mühlenbergzentrum 5a,
www.lautenbach-bestattungen.de
Gebr. Lautenbach
BESTATTUNGEN

Die nächste Stadtteilrunde Hannover-Mitte /Calenberger Neustadt findet am 1. November statt. Es geht unter anderem um die neue Stadtteilbroschüre, das Stadtteilfest 2012 und Berichte aus dem Stadtbezirksrat Hannover-Mitte, den Initiativen und Vereinen. Weitere Informationen unter 161 01 02.

DoppelKorn
Bio Bäckerei

Bio Backwaren & Café

LINDEN Limmerstraße 46
Tel. 0511-21 39 11

MITTE Marktstraße 15
Tel. 0511-220 36 62

LIST Davenstedter Straße 13
Tel. 0511-61 87 94

SÖHREN Podbielskistraße 48
Tel. 0511-228 [illegible] 19

OSTSTADT Hildesheimer Straße 24
Tel. 0511-260 36 39

Doppelkorn ZIMMER
Limmerstraße 8
Tel. 0511-700 277 82

HILDESHEIM Sachsenring 42
Tel. 05121-915 85 80

Die Nr. 1
für mein Auto.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Mario Holzhausen e. K.
Falkenstraße 25 • 30449 Hannover
Tel. 0511 4582800 • Fax 0511 4582830
www.vgh.de/mario.holzhausen
mario.holzhausen@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Impressum

Peters-Regional Medien
Seit über 40 Jahren in der Lenaustraße 12a,
30169 Hannover Telefon (0511) 131 99 19 Fax (0511) 1 52 02
Herausgeberin und gesamtverantwortlich: Ingeburg Peters

Wohnen im Eigentum
Hannover-Davenstedt
Am Kalkbruche 26

2-Zimmer-Eigentumswohnungen, 59 m²/ 64 m², sehr gute Ausstattung (Parkett, Fußbodenheizung ...), Aufzug, Tiefgarage, Neubau/Erstbezug

Info-Telefon
0511. 49 60 226
www.meravis.de

www.hannovers-tortenkoenig.de

Stollen
aus eigener
Herstellung!

Große Auswahl
an Torten & Gebäck
Preiswerter
Mittagstisch

Café - Konditorei
Mönikes
Café am
Schwarzen Bären
Falkenstr. 13, T. 45 46 43

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse
Hannover

Lernen Sie kennen, was wirklich in Ihren Finanzen steckt – mit einem individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse Hannover. Gemeinsam analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rund-um-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in unseren Filialen und Centern oder unter **www.sparkasse-hannover.de/finanzcheck**

Schwarzer Bär

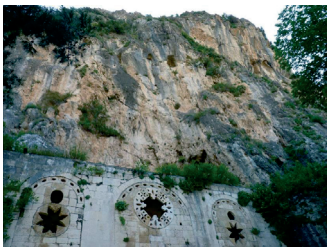
Arztpraxen und Büros

Top-Lage über neuem Rewemarkt, repräsentatives Gebäude, mod. Flächen v. 120 -1.120m² nach Fertigstellung 2012, Fahrstuhl, Miete auf Anfr. 0511-899 878-0 www.kreipe-immobilien.de

KREIPE

Interreligiöser Kalender 2012

Prof. Dr. Ursula Rudnick, die Studienleiterin des Vereins Begegnung Christen und Juden Niedersachsen veranstaltet Projekte, die auch den Islam einbeziehen. Für 2012 ist nun der neue interreligiöse Kalender „Einblicke“ erschienen. Zu beziehen bei: Angelika Walther HKD Archivstr. 3 0511-1241-493 walther@kirchliche-dienste.de



Rezept-Tipp

Romagna Deliziosa

(für 2 Personen, Zubereitungszeit 10 Minuten, Wartezeit 10 Minuten) Zutaten: 6-8 italienische Mandelkekse (Cantuccini) 4 EL Espresso (abgekühlt) 4 EL Vecchia Romagna 100 g Mascarpone 1 Eigelb (sehr frisch) 2 TL Puderzucker Garnitur: 4 Kaffeebohnen dunkles Kakaopulver Zubereitung: Die Cantuccini in grobe Stücke brechen und in zwei Dessertgläser geben. Kalten Espresso und Vecchia Romagna mischen und darüber träufeln. Mascarpone, Eigelb und Puderzucker aufschlagen und über die Cantuccini geben. Gläser etwa 10 Minuten zum abkühlen ins Gefrierfach stellen. Zur Dekoration mit je zwei Kaffeebohnen verzieren und mit dunklem Kakaopulver bestäuben.

Land-Kalender

Echte Niedersachsen-Kalender 2012 Edition „Deine Landschaften“ Mit Niedersachsens Schönheiten in eindrucksvollen Fotos durchs Jahr: Echte Jungs und echte Deerns in Landschaften von der Küste bis zum Harz. Alle Models verbindet, dass sie einen Bezug zum Landleben oder der Landwirtschaft in Niedersachsen haben.

Dtsch. Landwirtschaftsverlag
E-Mail: bestellung@landecht.de
www.echte-niedersachsen.de

PR-Information

Sonne - Vom Äquator bis zum Schwarzen Bären

„Die maximale UV-Strahlung, die zur Mittagszeit am Äquator auf die Erdoberfläche auftrifft, ist zukünftig bei allen Geräten Maximal-Standard“ doziert Katharia Sylvester, Inhaberin von Sunpower am Schwarzen Bären.

Was da so professoral klingt, dient der internen Schulung ihrer Mitarbeiter, die außerdem auch noch extern von der Akademie für Besonnung geschult werden. Die meisten Inhalte der ab 2012 gültigen neuen Gesetze werden bei ihr schon vorsorglich seit langem eingehalten.

Auch im zweiten Bereich des Studios, dem Nail-Design, setzt Sylvester strenge Maßstäbe: „Ich benutze keine Feile zweimal, sondern entsorge sie oder gebe sie der Kundin mit. Durch meine hochwertigen Materialien aus deutscher Produktion von Catherein Nail-Collection bleiben die Nägel auch nach Entfernung der Modellagen gesund.“

Die Polsterei Anli ist an den Goetheplatz-Kreisel umgezogen. Während die Werkstatt in der Braunstraße 10 verbleibt, werden in der Goethestraße nun vor allem Schaum- und Möbelstoff verkauft und Maßanfertigungs-Bestellungen angenommen. ip-foto

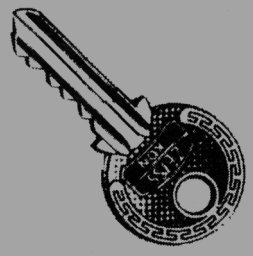
Alegria von Cirque du Soleil
06.06.2012 TUI Arena Hannover

Nach der gigantischen Resonanz auf die ersten zehn Stationen präsentiert Cirque du Soleil seine international gefeierte Produktion Alegria im Frühjahr 2012 auch bei uns.

SCHIMMEL
CENTRUM
Klavierhaus Meyer

Wilh. Conradi
BESTATTUNGSINSTITUT
Für alle Kassen
und Versicherungen
Individuelle persönliche Beratung
Hannover-Linden, Albertstraße 9
Tag und Nacht • Telefon: 44 41 41

Schlüsseldienst
Notöffnungen –
Tag & Nacht
Entrümpelungen /
Wohnungsauflösungen
Inh. C. Magher
Falkenstraße 24
30449 Hannover • Tel.: (05 11) 44 25 50



Schmecken Sie doch mal rein
Pfannkuchen Haus
Heiligabend u. Neujahr geschlossen
1. Weihnachtstag nur mittags
2. Weihnachtstag mittags und abends
Silvester bis 21 Uhr Küche
Über 30 verschiedene Pfannkuchengerichte
– süß oder pikant – immer lecker und vielseitig !
...und saftige Steaks vom Grill!
Calenberger Straße 27 30169 Hannover
Ruf (05 11) 1 71 13 Tägl. ab 18 Uhr

BESTATTER ®
VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1838
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Spezialunternehmen für Fernüberführungen
Bestattungsvorsorge • Aufbahrungsraum
über 150 Jahre im Familienbesitz
30169 Hannover - Humboldtstraße 26 C - Tel. (0511) 131 64 14 - Fax (0511) 1 51 15
AUGUST BATTERMANN

Die „Verherrlichung“ der Elektrizität in Wort und Bild

Museum für Energiegeschichte(n) verlängert Schau „Elektrisierend“ bis 22. 12.

Bekannte Damen der Gesellschaft, natürlich mit guter Figur, von Hanni Weisse über Diana Quindt damals, bis Veronica Ferres heutzutage, wurden schon immer gern für die Werbung abgelichtet. In einer ausgesprochen amüsanten Ausstellung dokumentiert das Museum für Energiegeschichten Hannover, Humboldtstraße 32, unter anderem den „Werbeträger Frau“, in diesem Fall für Elektrizität.

Das Museum für Energiegeschichte(n) verlängert die Laufzeit dieser Sonderausstellung „Elektrisierend – Werbung für Strom 1890 - 2010“ um zwei Monate: Noch bis zum 22. Dezember 2011 bietet die Schau den Besuchern einen umfassenden Überblick über die Werbung für Strom in Deutschland - von den Kindertagen der Elektrizität bis in die vollelektrische Gegenwart.

In einem Begleitband, herausgegeben von Theo Horstmann und Regina Weber im Klartext-Verlag, werden Zusammenhänge ausführlich geschildert und bebildert. Besonders eindrucksvoll beim Lesen: welche Gedankenarbeit dahinter steckte, und wieviel hochkarätige Künstler an den Plakaten, Flugblättern, Werbeartikeln und Anzeigen arbeiteten...

200 Exponate - wertvolle Leihgaben

Zu sehen sind über 200 Exponate – darunter wertvolle Leihgaben namhafter Künstler wie Peter Behrens oder Louis Oppenheim. Großformatige Plakate, bunte Postkarten und schillernde Werbefiguren in kuriosen Filmen zeigen, womit in den vergangenen 120 Jahren das Interesse der Kunden für die Elektrizität geweckt werden sollte.

Vom kleinsten Werbemittel des Nazi-Zeit („nur noch deutsche Waren“ - „Kampf dem Verderb“) bis zu Video-Vorführungen mit 30 Minuten Werbespots, es darf ebenso viel gelacht wie nachgedacht werden, wenn beispielsweise der Staubsaugervertreter auf dem AEG-Vampyrette-Clip sagt: „Wann ist denn ihr Mann zuhause“? Aber auch Energiesünden werden schonungslos aufs Korn genommen, zum Beispiel die der 60er.

Elektrizität war unerschwinglich

Zu allen Zeiten wurde für Strom geworben, aber mit deutlich unterschiedlichen Botschaften, Medien und Zielgruppen. Heute eine Selbstverständlichkeit, war die Elektrizität gegen Ende des 19. Jahrhunderts purer Luxus. Seit die ersten Glühlampen brannten oder elektrische Motoren liefen, wurde für die neue Energie die Werbetrommel gerührt. Anzeigen und Plakate, auf denen Götterfiguren aus der griechischen Mythologie die elektrische Kraft bändigen, lockten die Besucher in Elektro-Technische Ausstellungen. Sie dienten einerseits als Plattform wirtschaftlicher und politischer Interessen. Andererseits sollten sie das Publikum belehren und unterhalten. Die erste internationale Ausstellung dieser Art im Jahr 1891 in Frankfurt am Main zog bereits für die damalige Zeit sensationelle 1,2 Millionen Besucher an.

Elektrizität war zwar begehrt, in den frühen Jahren aber nahezu unerschwinglich. Erst allmählich wurden der Strom und die elektrischen Geräte billiger und damit zum Alltagsgut. Bis dahin musste die Werbung die Menschen auch zum Kauf elektrischer Geräte für den Haushalt ermuntern. „Elektrizität in jedem Gerät“ oder „Hier wirkt Elektrizität“ waren etwa die Schlagworte, mit denen die Stromwerber in den 1920er Jahren antraten.

Die Plakate zeigten nun glücklich lächelnde Hausfrauen, die fast spielerisch und in eleganter Pose den elektrischen Kesselstaubsauger bedienten. Es waren zunächst die modernen Frauen der vermögenden Schichten, die überzeugt werden sollten. Elektrische Geräte zu besitzen war teuer, zeigte somit die gehobene soziale Stellung an und galt damit als erstrebenswert.

Erst in den 1960er Jahren wurde in Deutschland der weitgehend elektrifizierte Haushalt mit Kühlschrank, Wasch-Automat oder Radio- und Fernsehgerät Wirklichkeit. Auch die Ziele der Werbung veränderten sich mit der Zeit: Ging es anfangs schlicht darum, überhaupt elektrische Energie zu nutzen, traten in den 1970er Jahren Aspekte des Umweltschutzes in den Vordergrund.

Seit der Liberalisierung des Strommarktes Ende des 20. Jahrhunderts liefern sich alte und neue Anbieter wahre Werbeschlachten um den begehrten Stromkunden.

Diese Figur erinnert stark an die Göttin Hel in Metropolis, dem berühmten Film von Fritz Lang und Thea von Harbou.

Ein meisterhaftes Jugendstil-Plakat mit dem Blick zu den Sternen gestaltete Grafiker Géza Faragó 1913.

Für Schulklassen und Gruppen ab 15 Teilnehmern bietet das Museum für Energiegeschichte(n) kostenlose Führungen an. Termine sollten rechtzeitig telefonisch unter (05 11) 12 31 16-3 49 41 vereinbart werden. Öffentlichen Führungen ohne Voranmeldung finden jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Die Ausstellung in der Humboldtstraße 32 in Hannover ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.energiegeschichte.de

Sunpower
... let the sun shine in!

Auftanken durch Licht und Wärme:
- **Wohlbefinden**
- **Vitamin D**
- **Energie**

...und einen frischen Teint gibt es noch dazu!

Günstiger Kurzurlaub im Sonnenstudio:
15 min 5,00 €
20 min 6,00 €
auf allen Geräten!

Sunpower H-Linden • Schwarzer Bär 8 • 30449 Hannover • Tel. 0511/4582237

Sylvester
Nail Design

- Maniküre für Sie & Ihn
- Gel-Modellage
- Nail Art

100% hygienische und hochwertige Arbeit mit Qualitätsprodukten von Catherine Nail-Collection!

Katharina Sylvester
im Sunpower Sonnenstudio • Schwarzer Bär 8 • 30449 Hannover
Tel. 0163/603 97 42 • www.sylvester-nail-design.de
katharina@sylvester-nail-design.de

Barton's Brille
www.bartonsbrille.de

Es warten viele schöne Angebote auf Sie!

Neueröffnung in der Limmerstraße 1

Vom Schwarzen Bären bis zum Heizkraftwerk: Karin Menges hat sich einiges vorgenommen

Apothekerin Karin Menges hat nicht nur die Apotheke Schwarzer Bär in der Deisterstraße 11 übernommen, sie betreibt inzwischen auch die Lindener Apotheke Limmerstraße 2 D. Die Schwerpunkte der Pfälzerin in der pharmazeutischen Beratung sind Mutter/Kind Beratung und Tiergesundheit.

ip-foto

Apotheke Schwarzer Bär
Deisterstraße 11, 30449 Hannover,
Tel. 44 76 51, Fax 458 33 43

Lindener Apotheke
Limmerstraße 2 D, 30451 Hannover,
Tel. 44 10 30, Fax 924 51 10

Mit den Füßen für die Limmerstraße 3 -5 abstimmen!

Der Frust über die Kündigungen in der Limmerstraße 3 -5 ist groß. Nächstes Jahr müssen laut Maklerfirma Wohnwert, Kindler und Fries, die jetzigen Mieter gehen, ein Konzept zur Neuvermietung wird unter Verschluss gehalten. Klaus Koring (Foto), Inhaber von Radio Menzel: „Jetzt kann nur noch helfen, dass die Lindener mit den Füßen für dieses intakte Geschäftszentrum abstimmen."

Ihr Rauschen
BAR UND WEIN

Deutsche Weine
Das Beste aus Übersee
Hochwertiger Bordeaux
Ausgesuchte Raritäten

Küchengarten 13A
30449 Hannover/Linden
T. 0511. 207 94 22
www.ihmerauschen.de

SO - DO 19.00 - 01.00 + FR/SA 19.00 - 02.00 UHR

Ich bin keiner, der nur auf die Schulter klopft. Sondern einer, der auch unter die Arme greift.

Björn Wunram
Gewerbekundenberater

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

MONEY SIEGER BANKENTEST Hannover

www.hanvb.de

Hannoversche Volksbank